



# Pressemitteilung

Nr. 55/2011 – 31. Mai 2011

## **Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Dortmund im Mai 2011**

- Positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt hält an
- 45.313 Arbeitslose in Dortmund, Lünen, Selm und Schwerte
- Arbeitslosenquote 0,3 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr
- Über 5.800 offene Arbeitsstellen im Mai
  
- Arbeitslosenquoten:  
Agenturbezirk: 12,4 Prozent  
Stadt Dortmund: 12,9 Prozent  
Lünen: 12,1 Prozent  
Schwerte: 7,8 Prozent

## Arbeitsmarkt – Gesamtüberblick

Der Frühljahrsaufschwung setzte sich im Mai fort: Die Arbeitslosigkeit ging weiter zurück. Im Agenturbezirk (Dortmund, Lünen, Selm und Schwerte) waren Ende Mai 45.313 Menschen arbeitslos gemeldet, 545 oder 1,2 Prozent weniger als im Vormonat. Im Vorjahresvergleich liegt die Arbeitslosigkeit um 2,0 Prozent (-922) darunter.

Die Arbeitslosenquote für den Agenturbezirk sank im Mai auf 12,4 Prozent. (Vormonat: 12,6 Prozent) Vor einem Jahr betrug die Quote 12,7 Prozent. Im Agenturbezirk meldeten sich im Mai 6.932 Menschen arbeitslos. Davon kamen 2.339 aus einer Erwerbstätigkeit (Vormonat: 2.604). Gleichzeitig beendeten 2.511 Menschen wegen der Aufnahme einer Beschäftigung ihre Arbeitslosigkeit (Vormonat: 2.859). Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit im Monat Mai konnten neben den bei der Arbeitsagentur gemeldeten Kurzarbeitslosen auch die bei den Jobcentern gemeldeten Personen profitieren. Im Versicherungsbereich ging die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat um 183 oder 2,2 Prozent zurück. Bei den Jobcentern, die für die Grundsicherung zuständig sind, waren im Mai 362 Menschen oder 1,0 Prozent weniger arbeitslos gemeldet als im Vormonat.

Weiterhin stabil zeigte sich die Nachfrage der Unternehmen nach Arbeitskräften: Die Zahl der neu gemeldeten Stellen lag im Mai bei 1.898 (Vormonat: 1.878). Seit Jahresbeginn wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gut 20,0 Prozent mehr Stellen gemeldet. Aktuell sind 5.846 Stellen zur Besetzung offen, über 300 mehr als im Vormonat und rund 1.700 mehr als im Mai 2010.

*„Die positiven Ergebnisse im Mai kamen nicht überraschend, dennoch freuen wir uns natürlich über den anhaltenden Aufschwung auf dem Arbeitsmarkt. Die Konjunkturentwicklung stimmt die Betriebe optimistisch, die Anzahl der offenen gemeldeten Stellen spiegelt dies auch wider, hier bewegen wir uns auf sehr hohem Niveau“,* so Stefan Kulozik, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Dortmund, zu den aktuellen Daten.

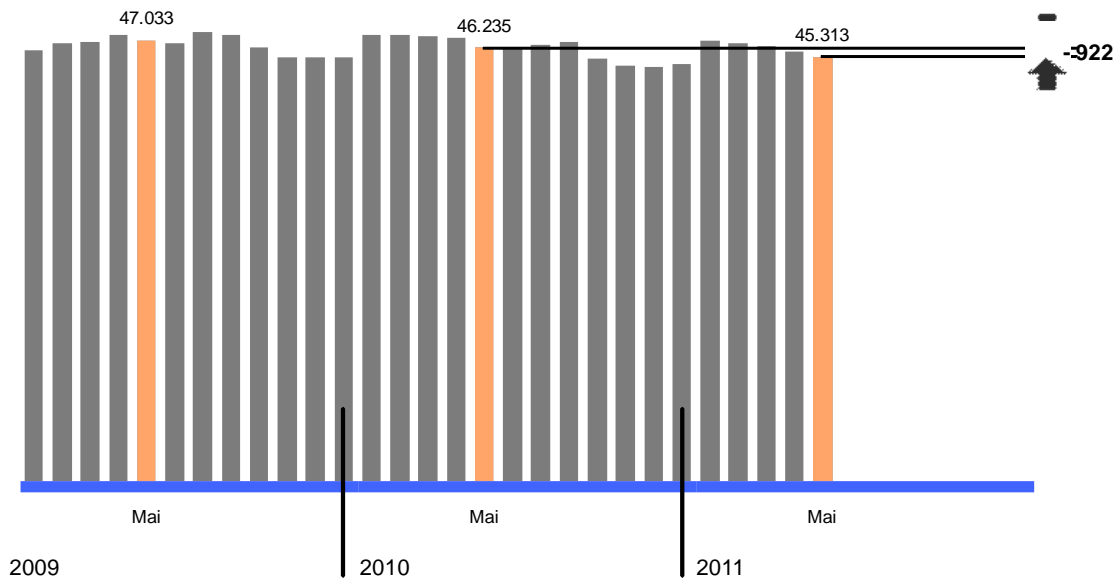
*„Die Nachfrage nach Fachkräften ist sehr hoch, Arbeitgeber sollten schon heute mit der Qualifizierung von Arbeitskräften beginnen, die sie morgen brauchen. Die Agentur für Arbeit unterstützt hier auf vielfältige Weise. Betrieben empfehle ich, sich von unserem Arbeitgeber-Service intensiv beraten zu lassen.“*

Kontakt zum Arbeitgeber-Service unter 01801 66 44 66\* oder per E-Mail unter [Dortmund.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Dortmund.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de).

\*Festnetzpreis 3,9 ct/min.; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.

## Bestand an Arbeitslosen

AA Dortmund



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Arbeitsmarkt regional

### Stadt Dortmund

Der Frühjahrsaufschwung setzte sich auch im Mai ungebremst fort und brachte erneut sinkende Arbeitslosenzahlen in Dortmund. Ende Mai waren in Dortmund insgesamt 36.581 Personen arbeitslos gemeldet. Davon waren 6.554 Personen bei der Arbeitsagentur und 30.027 beim Jobcenter Dortmund registriert. Damit hat die Gesamtzahl der Arbeitslosen in der Stadt im Vergleich zum Vormonat um 1,2 Prozent (-442) abgenommen. Im Vergleich zum Mai 2010 liegt die Arbeitslosenzahl ebenfalls um 1,2 Prozent darunter.

Die Arbeitslosenquote für alle bei Agentur und Jobcenter gemeldeten Arbeitslosen sank im Mai in der Stadt Dortmund um 0,1 Prozentpunkte auf 12,9 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 13,3 Prozent. Die spezielle Arbeitslosenquote für die Agentur beträgt 2,3 und für das Jobcenter Dortmund 10,6 Prozent.

Im Laufe des letzten Monats meldeten sich 5.607 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos. Davon kamen 1.927 aus einer Erwerbstätigkeit (Vormonat 2.166). 2.024 Menschen konnten sich im Mai in eine Erwerbstätigkeit abmelden (Vormonat: 2.335). Die Zahl der neu gemeldeten Stellen lag bei 1.576. Insgesamt stehen derzeit gut 5.000 Stellen zur Besetzung offen, das sind über 45 Prozent mehr als im Mai 2010.

Ein Blick auf die einzelnen Personengruppen am Arbeitsmarkt zeigt, dass im Mai alle von der Abnahme der Arbeitslosigkeit profitieren konnten. So sank beispielsweise die

Jugendarbeitslosigkeit (Unter-25-Jährige) um 1,8 Prozent (-57), auch der Anteil der arbeitslos gemeldeten Personen ohne deutschen Pass sank im Mai um 1,9 Prozent oder 166 auf aktuell 8.743 Personen.

## **Agentur für Arbeit Dortmund**

Die saisonale und konjunkturelle Entwicklung schlug sich besonders im Versicherungsbereich nieder. Ende Mai waren bei der Agentur für Arbeit, die die Dortmunder Bezieher von Arbeitslosengeld I betreut, 6.554 Personen arbeitslos gemeldet, dies sind 2,2 Prozent oder 148 Personen weniger als im Vormonat.

Die Jugendarbeitslosigkeit ist weiter rückläufig. In der Agentur Dortmund sind im Vergleich zum April 3,7 Prozent (-30) weniger Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren arbeitslos gemeldet. Im Berichtsmonat Mai waren dies insgesamt 775. Auch ist die Zahl der arbeitslos gemeldeten Ausländer um 6,9 Prozent (-63) gesunken.

Auch im Vorjahresvergleich liegt die Arbeitslosigkeit deutlich unter den Vorjahreswerten – um 9,3 Prozent (-669). Dabei profitierten jüngere Arbeitslose stärker von Aufschwung auf dem Arbeitsmarkt als Ältere. So ist die Zahl der Unter-25-Jährigen um 12,5 Prozent (-111) gesunken, dagegen stieg die Arbeitslosigkeit bei Personen über 55 Jahren um 10,7 Prozent (+178) auf aktuell 1.835 an.

## **Jobcenter Dortmund**

Das Jobcenter Dortmund, das für die Betreuung der Arbeitslosen im Rechtskreis Sozialgesetzbuch II (SGB II) zuständig ist, meldet für Mai 2011 einen Rückgang der Zahl der Arbeitslosen von 1,0 Prozent. Insgesamt waren im Rechtskreis SGB II 30.027 Personen arbeitslos, gegenüber dem Vormonat ist dies ein Rückgang von 294 Personen oder 1,0 Prozent.

*„Seit Januar 2011 schaffen es immer mehr Menschen, die vom Jobcenter betreut werden, Fuß auf dem ersten Arbeitsmarkt zu fassen, nun wirkt sich dies auch positiv auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II aus“*, kommentiert Frank Neukirchen-Füßers, Geschäftsführer des Jobcenters Dortmund, die aktuellen Arbeitslosenzahlen.

Die Zielgruppen des Jobcenters verzeichneten fast durchweg rückläufige Arbeitslosenzahlen.

Dabei konnte die Gruppe der arbeitslosen Ausländer am stärksten von der guten Entwicklung profitieren. Sie sank um 103 Personen oder 1,3 Prozent. Aktuell sind beim Jobcenter Dortmund im Mai 2011 7.888 Ausländer arbeitslos, im Vormonat waren es noch 7.991 Personen.

Ebenfalls gesunken ist die Zahl der Langzeitarbeitslosen. Sie lag im Mai 2011 bei 14.892 Personen, ein Rückgang um 45 Personen oder 0,3 Prozent (Vormonat: 14.937).

Die Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten sank um 16 Personen oder 0,7 Prozent und betrug im Mai 2011 2.155 Personen, im Vormonat waren es noch 2.171 Personen.

Auch bei den Jugendlichen ging die Zahl der Arbeitslosen zurück, zumindest in der Altersgruppe der 15- bis unter 25-Jährigen. Ihre Anzahl betrug im Mai 2011 2.267 Personen, gegenüber dem Vormonat, in dem noch 2.294 Personen arbeitslos waren, ein Rückgang um 27 Personen oder 1,2 Prozent. Lediglich die Gruppe der 15- bis unter 20-jährigen Personen nahm um 17 Personen zu und liegt jetzt bei 450 Personen und damit unter dem Vorjahreswert von 473 Personen.

Die älteren Arbeitslosen profitierten ebenfalls von der günstigen Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt. Die Zahl der 50 bis unter 65 Jahre alten Arbeitslosen sank um 17 Personen oder 0,2 Prozent und betrug im Mai 2011 7.688 Personen (Vormonat: 7.705). Die Zahl der 55 bis unter 65 jährigen Arbeitslosen reduzierte sich um 3 (0,1 Prozent) und sank von 3.873 auf 3.870 Personen.

## **Lünen und Selm**

Der bereits im Vormonat deutlich spürbare Frühjahrsaufschwung setzte sich auch im Mai ungebremst fort. Ende des Monats waren insgesamt 6.810 Personen arbeitslos gemeldet, davon waren 1.212 bei der Arbeitsagentur Lünen und 5.598 beim Jobcenter Kreis Unna registriert. Damit hat die Gesamtzahl der Arbeitslosen in Lünen und Selm im Vergleich zum Vormonat um 85 Personen oder 1,2 Prozent abgenommen. Im Vergleich zum Vorjahr liegen die Arbeitslosenzahlen um 355 Personen oder 5,0 Prozent niedriger.

Die Arbeitslosenquote ging im Mai im Vergleich zum Vormonat um 0,2 Prozentpunkte auf 12,1 Prozent zurück. Dies sind 0,6 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote für die Agentur beträgt 2,1 Prozent und für das Jobcenter 9,9 Prozent. Im Laufe des letzten Monats meldeten sich 1.025 Männer und Frauen (Vormonat 1.070) erstmals oder erneut arbeitslos. Davon kamen 302 aus einer Erwerbstätigkeit (Vormonat: 330). Im gleichen Zeitraum beendeten 380 Personen ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer Beschäftigung (Vormonat 377). Die Zahl der gemeldeten Stellen lag im Mai bei 230. Aktuell sind noch 512 offene Stellen zu besetzen.

Alle Personengruppen profitierten vom anhaltenden Frühjahrsaufschwung. Im Langzeitvergleich, das heißt im Vergleich zum Vorjahr, ging insbesondere die Jugendarbeitslosigkeit deutlich zurück: 13,1 Prozent oder 94 Jugendliche unter 25 Jahren weniger als im Mai 2010 waren im Berichtsmonat arbeitslos gemeldet.

**Lünen:** In Lünen waren im Mai 5.562 Menschen arbeitslos gemeldet, davon bezogen 946 Personen bei der Agentur für Arbeit Arbeitslosengeld I und 4.616 beim Jobcenter die Grundsicherung. Im Vergleich zum Vormonat ging die Arbeitslosigkeit um 57 Personen oder 1,0 Prozent zurück. Im Vergleich zum Mai 2010 lag die Arbeitslosigkeit um 252 Personen oder 4,3 Prozent niedriger.

**Selm:** Insgesamt waren im Mai in Selm 1.248 Menschen arbeitslos gemeldet, davon bezogen 266 Personen Arbeitslosengeld I bei der Agentur für Arbeit und 982 Grundsicherung beim Jobcenter. Im Vergleich zum April 2011 ging die Arbeitslosigkeit

um 28 Personen oder 2,2 Prozent zurück. Im Vergleich zum Vorjahr liegt die Arbeitslosigkeit um 103 Personen oder 7,6 Prozent darunter.

Aktuell sind in Selm 40 offene Arbeitsstellen gemeldet. Es handelt sich überwiegend um Nachfrage nach Fachkräften mit Schwerpunkten in der Alten- und Krankenpflege, Kraftfahrzeuggewerbe sowie weitere Produktionsfachkräfte. Helfer werden dagegen kaum gesucht.

## **Agentur für Arbeit Lünen**

Für die Agentur für Arbeit Lünen, die die Lünen und Selmer Bezieher von Arbeitslosengeld I betreut, bedeutet die aktuelle Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat einen Rückgang um 23 Personen oder 1,9 Prozent gegenüber den April-Zahlen. Damit sind im aktuellen Berichtsmonat 1.212 Personen arbeitslos gemeldet. Im Vorjahresvergleich ist ein Rückgang der Arbeitslosenzahlen um 280 Personen oder 18,8 Prozent zu verzeichnen.

*„Die positive Entwicklung der letzten Monate setzt sich kontinuierlich fort, darüber freue ich mich zunächst einmal“,* sagt Maria Kok, stellvertretende Leiterin der Agentur für Arbeit Lünen, zu den jüngsten Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. *„Es ist viel Bewegung auf dem Arbeitsmarkt, und wir können alle Arbeitgeber nur ermutigen weiter einzustellen. Die Agentur für Arbeit Lünen bietet aber auch zahlreiche Hilfen, wenn es darum geht, vorhandenes Personal zu qualifizieren. Unser Arbeitgeber-Service berät umfassend über eventuelle Förderungen. Auch das Thema Ausbildung ist noch aktuell, bis zum Ausbildungsbeginn können wir noch motivierte junge Bewerber vermitteln“,* ergänzt Kok.

Kontakt zum Arbeitgeber-Service unter 01801 66 44 66\* oder per E-Mail unter [Luenen.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Luenen.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de).

\*Festnetzpreis 3,9 ct/min.; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.

## **Jobcenter Kreis Unna – Lünen und Selm**

Auch im Monat Mai 2011 entwickelten sich die Arbeitslosenzahlen im SGB II in Lünen und Selm rückläufig. Waren im April noch 5.660 Personen arbeitslos gemeldet, vermeldet das Jobcenter Kreis Unna für den Folgemonat einen Rückgang um 62 auf 5.598 Arbeitslose (-1,1 Prozent). Damit wird auch der Vorjahreswert von 5.673 unterschritten.

Für Uwe Ringelsiep, Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna, eine zufriedenstellenden Entwicklung: *„Die anhaltend gute Konjunktur ermöglicht perspektivisch längerfristige Beschäftigungsverhältnisse. Hiervon profitieren auch unsere Kunden.“* Besonders erfreulich: aus dem Personenkreis der über 50-Jährigen konnten sich 41 Arbeitslose in eine neue sozialversicherungspflichtige Tätigkeit abmelden (-3,1 Prozent).

## Schwerte

Der Arbeitsmarkt in Schwerte hat sich auch im Monat Mai weiterhin positiv entwickelt. Ende Mai waren in Schwerte insgesamt 1.922 Personen arbeitslos registriert, davon waren 503 bei der Arbeitsagentur Schwerte und 1.419 beim Jobcenter Kreis Unna gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat ging damit die Arbeitslosigkeit um 18 Personen oder 0,9 Prozent zurück.

Auch im Vorjahresvergleich nimmt die Gesamtzahl der Arbeitslosen im Bereich der Geschäftsstelle Schwerte weiter ab: 126 Personen weniger (-6,2 Prozent) sind im Vergleich zu Mai 2010 in Schwerte arbeitslos gemeldet. Bei den Unter-25-Jährigen ging die Arbeitslosigkeit um 48 Personen oder 32,9 Prozent auf 100 zurück. Dagegen stieg die Arbeitslosigkeit der Über-50-Jährigen im Jahresvergleich um 77 Personen oder 14,2 Prozent auf 618 an.

Die Arbeitslosenquote sank im Mai um 0,1 Prozentpunkte auf 7,8 Prozent. Vor einem Jahr betrug die Quote noch 8,3 Prozent. Die spezielle Arbeitslosenquote lautet für die Agentur unverändert 2,1 Prozent, für das Jobcenter Kreis Unna in Schwerte 5,8 Prozent.

Im Laufe des letzten Monats meldeten sich 300 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos (Vormonat: 328), davon kamen 110 (Vormonat: 108) aus einer Erwerbstätigkeit. Im gleichen Zeitraum konnten sich 107 Personen wegen einer Arbeitsaufnahme abmelden (Vormonat: 147). Die Zahl der neu gemeldeten Stellen lag im Mai bei 92. Insgesamt standen 263 Stellen (Vormonat: 284) zur Besetzung offen, 11,0 Prozent mehr als im Vorjahr.

### Agentur für Arbeit Schwerte

Die Agentur für Arbeit Schwerte verzeichnete bei den dort gemeldeten Kurzarbeitslosen einen Rückgang um 12 Personen oder 2,3 Prozent. Die Zahl der Personen, die Arbeitslosengeld I beziehen, lag damit im Mai bei 503. Im Vorjahresvergleich lag die Arbeitslosigkeit um 138 Personen oder 21,5 Prozent unter den Vorjahreswerten.

*„In Schwerte hat sich die positive Entwicklung der letzten Monate im Mai stabilisiert. Die günstige Konjunktur gibt dem lokalen Arbeitsmarkt weiterhin Impulse und kurbelt die Nachfrage nach Arbeitskräften an“, bilanziert Wolfgang Böllinger, stellvertretender Leiter der Agentur für Arbeit Schwerte. „Arbeitgeber, die ihre Belegschaft aufstocken möchten – sei es durch erfahrene Kräfte oder auch durch Auszubildende als künftige Fachkräfte – sollten sich mit unserem Arbeitgeber-Service in Verbindung setzen.“*

Kontakt zum Arbeitgeber-Service unter 01801 66 44 66\* oder per E-Mail unter [Schwerte.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Schwerte.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de).

\*Festnetzpreis 3,9 ct/min.; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.

## Jobcenter Kreis Unna – Schwerte

In Schwerte macht sich die gute Entwicklung am Arbeitsmarkt auch bei den Arbeitslosenzahlen im SGB II bemerkbar. Während im April noch 1.425 Personen in der Geschäftsstelle Schwerte des Jobcenters Kreis Unna arbeitslos gemeldet waren, sank die Anzahl um 6 auf 1.419 Arbeitslose im Mai 2011. Hierzu Uwe Ringelsiep, Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna: „Zwar haben wir unseren Vorjahreswert von 1.407 nicht unterschreiten können, aber die gute konjunkturelle Lage eröffnete in den letzten Monaten auch unseren Kunden neue berufliche Perspektiven. Wir hoffen, dass sich dieser Trend weiter fortsetzt.“

### Bestand an Arbeitslosen

Ausgewählte Regionen

Mai 2011

		Mai 11	Apr 11	abs.	Vormonatsveränderung %
Agenturbezirk Dortmund	SGB II + III	45.313	45.858	-545	-1,2
Stadt Dortmund	SGB III	6.554	6.702	-148	-2,2
Lünen	SGB III	946	961	-15	-1,6
Selm	SGB III	266	274	-8	-2,9
Schwerte	SGB III	503	515	-12	-2,3
<b>Summe SGB III</b>		<b>8.269</b>	<b>8.452</b>	<b>-183</b>	<b>-2,2</b>
Jobcenter Dortmund	SGB II	30.027	30.321	-294	-1,0
Jobcenter Kreis Unna (Lünen, Schwerte und Selm)	SGB II	7.017	7.085	-68	-1,0
Lünen	SGB II	4.616	4.658	-42	-0,9
Selm	SGB II	982	1.002	-20	-2,0
Schwerte	SGB II	1.419	1.425	-6	-0,4
<b>Summe SGB II</b>		<b>37.044</b>	<b>37.406</b>	<b>-362</b>	<b>-1,0</b>

Statistik-Service West, Auftragsnummer 5710

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.  
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Bestand an Arbeitslosen - SGB II, Düsseldorf, Mai 2011

**Komponenten der Unterbeschäftigung**

AA Dortmund

Mai 2011

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB III gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. In die Arbeitsmarktberichterstattung werden deshalb Angaben zur Unterbeschäftigung in verschiedenen Abgrenzungen aufgenommen. Der Übergang auf die implizit geänderte Zählweise wird so im Zeitverlauf transparent dargestellt.

Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zu zweierlei geleistet:

- (1) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben.
- (2) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden

Vertieft erläutert werden die Zusammenhänge in dem Methodenbericht „Umfassende Arbeitsmarktstatistik“, im Internet zu finden unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Methodenberichte-Nav.html>

Komponenten der Unterbeschäftigung	Bestand				Veränderung zum Vorjahresmonat			
	vorläufig			endgültig	Mai		Februar	
	Mai	April	März	Februar	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Arbeitslosigkeit (nach § 16 SGB III)</b>	<b>45.313</b>	<b>45.858</b>	<b>46.405</b>	<b>46.710</b>	<b>-922</b>	<b>-2,0</b>	<b>-984</b>	<b>-2,1</b>
<b>+ Personen, die allein wegen §16 Abs. 2 SGB III und § 53a Abs. 2 SGB II nicht arbeitslos sind</b>								
dav. Aktivierung und berufliche Eingliederung (§ 46 SGB III) <sup>1)</sup>	3.385	3.592	3.513	3.493	-949	-21,9	-950	-21,4
Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen <sup>1)2)3)4)</sup>	1.836	2.065	2.021	1.994	-1.412	-43,5	-1.489	-42,8
Vorruhestandsähnliche Regelung (Sonderstatus § 53a SGB II) <sup>5)6)</sup>	-	-	-	-	-	x	-	x
	1.549	1.527	1.492	1.499	463	42,6	539	56,1
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	<b>48.698</b>	<b>49.450</b>	<b>49.918</b>	<b>50.203</b>	<b>-1.871</b>	<b>-3,7</b>	<b>-1.934</b>	<b>-3,7</b>
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus nach § 16 Abs. 1 SGB III sind</b>								
dar. Berufliche Weiterbildung <sup>1)4)</sup>	10.584	10.723	10.830	11.174	-2.388	-18,4	-1.959	-14,9
Arbeitsgelegenheiten <sup>1)</sup>	2.417	2.452	2.460	2.461	-233	-8,8	-60	-2,4
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit <sup>2)</sup>	2.595	2.610	2.756	2.923	-714	-21,6	-322	-9,9
Fremdförderung <sup>5)</sup>	254	176	29	-	254	x	-	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen <sup>1)</sup>	1.134	1.181	1.236	1.168	-57	-4,8	71	6,5
Beschäftigungszuschuss <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	x	-	x
§ 428 SGB III / § 65 Abs. 4 SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI <sup>5)7)</sup>	564	628	685	740	-622	-52,4	-519	-41,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit <sup>5)7)</sup>	2.687	2.755	2.814	2.903	-959	-26,3	-1.049	-26,5
	933	921	850	979	-57	-5,8	-80	-7,6
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	<b>59.282</b>	<b>60.173</b>	<b>60.748</b>	<b>61.377</b>	<b>-4.259</b>	<b>-6,7</b>	<b>-3.893</b>	<b>-6,0</b>
<b>+ Personen in Arbeitsmarktpolitik fern vom Arbeitslosenstatus nach § 16 Abs. 1 SGB III</b>								
dav. Gründungszuschuss <sup>1)</sup>	1.268	1.301	1.308	1.315	-210	-14,2	-142	-9,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit <sup>1)</sup>	759	787	791	801	-178	-19,0	-116	-12,6
Altersteilzeit <sup>8)</sup>	28	33	40	48	-36	-56,5	-9	-15,8
nachr.: Kurzarbeiter (Beschäftigtenäquivalent) <sup>9)10)11)</sup>	481	481	477	466	4	0,8	-17	-3,5
	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (einschließlich Kurzarbeit) <sup>12)</sup></b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) <sup>12)</sup></b>	<b>60.550</b>	<b>61.474</b>	<b>62.056</b>	<b>62.692</b>	<b>-4.469</b>	<b>-6,9</b>	<b>-4.035</b>	<b>-6,0</b>

Erststellungsdatum: 27.05.2011, Statistik-Service West

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zitiereinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Komponenten der Unterbeschäftigung, Düsseldorf, Mai 2011

Datenrevisionen können zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

\*) Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 6 BStG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden auch Zahlenwerte kleiner 3 anonymisiert.

<sup>1)</sup> Die Daten zur Förderung sind am aktuellen Rand untererfasst. Um Vergleichbarkeit zu Vormonats- und Vorjahresergebnissen herzustellen, werden die aktuellen Ergebnisse aufgrund von Erfahrungswerten hochgerechnet. Dies gilt jedoch nicht für die Daten der zugelassenen kommunalen Träger (zKT), was ebenso den Vorjahresvergleich einschränkt wie die unterschiedliche Vollständigkeit der von den zKT übermittelten Daten. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

<sup>2)</sup> Die Hochrechnung am aktuellen Rand ist derzeit aufgrund fehlender Erfahrungswerte oder technisch nicht realisierbar, darum ist der Vergleich mit Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt möglich.

<sup>3)</sup> Die Zuweisung der Teilnehmer mit Beginn ab 01.10.2009 erfolgt auf der Grundlage des zum 01.10.2009 eingeführten § 46 SGB III. Wegen der ausschließlichen Restabwicklung noch laufender Maßnahmen ist eine Hochrechnung aktueller Ergebnisse auf Basis von Erfahrungswerten methodisch nicht mehr sinnvoll.

<sup>4)</sup> Daten einschließlich Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben. Für den Berichtsmont Januar 2011 liegen revidierte Werte vor.

<sup>5)</sup> Ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger.

<sup>6)</sup> Erwerbsfähige Hilfebedürftige, die nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bezogen haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist, gelten nach Ablauf dieses Zeitraums für die Dauer des jeweiligen Leistungsbezugs nicht als arbeitslos.

<sup>7)</sup> Zeitreihenvergleiche mit den Jahren 2005 bis 2007 eingeschränkt. Bis Ende 2004 alle Leistungsempfänger (einschl. Arbeitslosenhilfeempfänger), ab 2005 bis 2007 nur noch Bezieher von Arbeitslosengeld, ab 2008 Wechsel auf gemeldete erwerbsfähige Person, die unabhängig davon, ob sie Leistungen in der Arbeitslosenversicherung oder Grundsicherung beziehen, vorruhestandsähnliche Regelungen in Anspruch nehmen oder kurzfristig arbeitsunfähig sind.

<sup>8)</sup> Daten zur geförderten Altersteilzeit liegen mit einem Monat Wartezeit vor. Für den aktuellen Berichtsmont wird der letzte verfügbare Wert fortgeschrieben. Daten liegen nicht auf Kreisebene vor. Deshalb kann Altersteilzeit nicht in die Unterbeschäftigung auf Kreisebene aufgenommen werden.

<sup>9)</sup> Auf Kreisebene kann Kurzarbeit nicht in die Unterbeschäftigung aufgenommen werden, weil Kurzarbeiter nicht dem Wohnort sondern nur dem Arbeitsort zugeordnet werden können.

<sup>10)</sup> Ab Januar 2009 werden revidierte Werte auf Basis von Abrechnungslisten berichtet, bis Dezember 2008 erfolgt die Ermittlung der Werte auf Basis von Betriebsmeldungen.

<sup>11)</sup> Endgültige Daten zur Kurzarbeit liegen erst mit 5-monatiger Wartezeit vor. Für aktuellere Monate können nur vorläufig hochgerechnete Daten veröffentlicht werden.

<sup>12)</sup> Die Unterbeschäftigung und ihre Komponenten wurden im Mai 2011 auf ein verbessertes Messkonzept umgestellt und die Daten rückwirkend bis 2008 revidiert. Vergleiche mit früheren Zeiträumen sind deshalb einschränkt.

# Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.05.2011, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport  
Agentur für Arbeit Dortmund  
Mai 2011**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik



## Impressum

<b>Reihe:</b>	Arbeitsmarkt in Zahlen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Agentur für Arbeit Dortmund
<b>Berichtsmonat:</b>	Mai 2011
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 31.05.2011, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.06.2011
<b>Herausgeber:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 01801 78722 70 *
<b>Fax:</b>	Fax: 01801 78722 71 *

\*) 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen höchstens 42 ct / min.

### Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Statistik nach Themen <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a> Aktuelle Daten
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2011.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Dortmund

Mai 2011

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">8</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">9</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">10</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">11</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">12</a>
Ausbildungsstellenmarkt	<a href="#">13</a>
Der Arbeitsmarkt in den Dienststellen des Agenturbezirks	<a href="#">14</a>
Hauptagentur Dortmund	<a href="#">15</a>
Geschäftsstelle Lünen	<a href="#">18</a>
Geschäftsstelle Schwerte	<a href="#">21</a>

Die Unterbeschäftigung und ihre Komponenten wurden im Mai 2011 auf ein verbessertes Messkonzept umgestellt und die Daten rückwirkend bis 2008 revidiert. Zudem wurde aufgrund eines geänderten Datenaufbereitungsverfahrens die zweckgebundene erweiterte Bezugsgröße zur Berechnung der Unterbeschäftigungsquote rückwirkend ab Mai 2010 revidiert. Vergleiche mit früheren Zeiträumen sind deshalb eingeschränkt.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Dortmund  
 Mai 2011

Merkmale	Mai 2011	Apr 2011	Mrz 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2010		Apr 2010	Mrz 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	71.092	71.213	71.516	-121	-0,2	-3.355	-4,5	-4,3	-4,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	45.313	45.858	46.405	-545	-1,2	-922	-2,0	-3,1	-2,2
54,8% Männer	24.826	25.241	25.773	-415	-1,6	-716	-2,8	-4,3	-3,5
45,2% Frauen	20.487	20.617	20.632	-130	-0,6	-206	-1,0	-1,5	-0,6
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	3.766	3.835	4.061	-69	-1,8	-394	-9,5	-11,2	-9,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	618	600	657	18	3,0	-97	-13,6	-17,6	-5,5
27,9% 50 bis unter 65 Jahre	12.639	12.682	12.640	-43	-0,3	950	8,1	7,5	7,8
15,5% dar. 55 bis unter 65 Jahre	7.003	6.992	6.967	11	0,2	896	14,7	14,4	15,0
44,7% Langzeitarbeitslose	20.274	20.310	20.388	-36	-0,2	477	2,4	1,3	2,8
8,1% Schwerbehinderte	3.650	3.667	3.624	-17	-0,5	182	5,2	4,6	2,9
22,5% Ausländer	10.203	10.367	10.511	-164	-1,6	-229	-2,2	-3,4	-1,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.932	7.500	7.396	-568	-7,6	-1.307	-15,9	-14,3	-10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.339	2.604	2.525	-265	-10,2	-98	-4,0	-3,0	-2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.686	1.829	1.671	-143	-7,8	-850	-33,5	-31,9	-27,8
seit Jahresbeginn	38.635	31.703	24.203	x	x	-3.668	-8,7	-6,9	-4,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.496	8.025	7.690	-529	-6,6	-1.813	-19,5	-9,7	-9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	2.511	2.859	2.499	-348	-12,2	-256	-9,3	-2,8	2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.629	1.593	1.723	36	2,3	-1.010	-38,3	-29,7	-30,1
seit Jahresbeginn	37.799	30.303	22.278	x	x	-3.514	-8,5	-5,3	-3,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,4	12,6	12,7	x	x	x	12,7	12,9	13,0
dar. Männer	12,5	12,7	13,0	x	x	x	12,9	13,2	13,4
Frauen	12,2	12,3	12,3	x	x	x	12,4	12,5	12,4
15 bis unter 25 Jahre	10,2	10,4	11,0	x	x	x	11,2	11,6	11,9
15 bis unter 20 Jahre	7,2	6,7	7,3	x	x	x	8,0	8,1	7,7
50 bis unter 65 Jahre	12,9	13,5	13,5	x	x	x	12,5	13,0	12,9
55 bis unter 65 Jahre	13,3	14,0	14,0	x	x	x	12,3	13,0	12,9
Ausländer	25,8	26,4	26,8	x	x	x	26,6	27,0	26,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,7	13,9	14,1	x	x	x	14,0	14,3	14,4
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	48.698	49.450	49.918	-752	-1,5	-1.871	-3,7	-4,6	-4,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	59.282	60.173	60.748	-891	-1,5	-4.259	-6,7	-7,2	-6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	60.550	61.474	62.056	-924	-1,5	-4.469	-6,9	-7,3	-7,0
Unterbeschäftigungsquote	16,3	16,6	16,7	x	x	x	17,5	18,1	18,2
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	7.813	8.093	8.573	-280	-3,5	-1.744	-18,2	-19,6	-20,8
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	71.965	72.326	72.082	-361	-0,5	-557	-0,8	-0,4	-0,5
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	27.784	28.090	28.238	-305	-1,1	-219	-0,8	0,1	0,7
Bedarfsgemeinschaften	52.248	52.483	52.240	-235	-0,4	-98	-0,2	0,2	0,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	1.898	1.878	1.925	20	1,1	206	12,2	17,6	32,9
Zugang seit Jahresbeginn	8.820	6.922	5.044	x	x	1.511	20,7	23,2	25,5
Bestand	5.846	5.538	5.224	308	5,6	1.692	40,7	38,7	35,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Dortmund  
 Mai 2011

Merkmale	Mai 2011	Apr 2011	Mrz 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2010		Apr 2010	Mrz 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	15.965	15.866	16.180	99	0,6	-2.739	-14,6	-16,2	-18,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	8.269	8.452	8.898	-183	-2,2	-1.087	-11,6	-14,0	-13,9
57,8% Männer	4.779	4.958	5.310	-179	-3,6	-754	-13,6	-16,4	-17,1
42,2% Frauen	3.490	3.494	3.588	-4	-0,1	-333	-8,7	-10,3	-8,9
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.013	1.063	1.211	-50	-4,7	-177	-14,9	-16,9	-15,5
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	95	90	113	5	5,6	-27	-22,1	-23,7	6,6
39,4% 50 bis unter 65 Jahre	3.261	3.250	3.327	11	0,3	39	1,2	-0,2	2,0
28,0% dar. 55 bis unter 65 Jahre	2.318	2.303	2.320	15	0,7	173	8,1	7,5	9,1
18,9% Langzeitarbeitslose	1.559	1.553	1.561	6	0,4	2	0,1	-2,7	1,0
12,2% Schwerbehinderte	1.010	1.007	1.014	3	0,3	-64	-6,0	-6,8	-9,1
12,3% Ausländer	1.020	1.081	1.158	-61	-5,6	-227	-18,2	-17,0	-16,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.061	2.095	1.979	-34	-1,6	-691	-25,1	-28,5	-27,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.151	1.197	1.177	-46	-3,8	-145	-11,2	-19,0	-15,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	374	397	344	-23	-5,8	-448	-54,5	-52,3	-56,0
seit Jahresbeginn	11.749	9.688	7.593	x	x	-3.445	-22,7	-22,1	-20,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.094	2.349	2.208	-255	-10,9	-890	-29,8	-24,2	-20,9
dar. in Erwerbstätigkeit	1.008	1.133	1.048	-125	-11,0	-198	-16,4	-18,8	-9,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	430	396	420	34	8,6	-375	-46,6	-50,3	-48,9
seit Jahresbeginn	10.942	8.848	6.499	x	x	-2.765	-20,2	-17,5	-14,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,6	2,7	2,8
dar. Männer	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,8	3,0	3,2
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,9	3,3	x	x	x	3,2	3,4	3,8
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,6	4,7	x	x	x	4,3	4,6	4,5
Ausländer	2,6	2,8	3,0	x	x	x	3,2	3,3	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,8	3,0	3,1
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.865	9.047	9.516	-182	-2,0	-1.739	-16,4	-19,7	-20,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.529	10.787	11.280	-258	-2,4	-1.930	-15,5	-17,8	-18,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.769	12.055	12.548	-286	-2,4	-2.104	-15,2	-17,2	-18,0
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,7	4,0	4,2
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	7.813	8.093	8.573	-280	-3,5	-1.744	-18,2	-19,6	-20,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2011 und Mai 2011; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund  
Mai 2011

Merkmale	Mai 2011	Apr 2011	Mrz 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2010		Apr 2010	Mrz 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	55.127	55.347	55.336	-220	-0,4	-616	-1,1	-0,3	0,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	37.044	37.406	37.507	-362	-1,0	165	0,4	-0,2	1,0
54,1% Männer	20.047	20.283	20.463	-236	-1,2	38	0,2	-0,8	0,8
45,9% Frauen	16.997	17.123	17.044	-126	-0,7	127	0,8	0,5	1,3
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.753	2.772	2.850	-19	-0,7	-217	-7,3	-8,9	-6,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	523	510	544	13	2,5	-70	-11,8	-16,4	-7,6
25,3% 50 bis unter 65 Jahre	9.378	9.432	9.313	-54	-0,6	911	10,8	10,5	10,1
12,6% dar. 55 bis unter 65 Jahre	4.685	4.689	4.647	-4	-0,1	723	18,2	18,1	18,2
50,5% Langzeitarbeitslose	18.715	18.757	18.827	-42	-0,2	475	2,6	1,7	3,0
7,1% Schwerbehinderte	2.640	2.660	2.610	-20	-0,8	246	10,3	9,6	8,5
24,8% Ausländer	9.183	9.286	9.353	-103	-1,1	-2	-0,0	-1,5	1,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.871	5.405	5.417	-534	-9,9	-616	-11,2	-7,1	-1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.188	1.407	1.348	-219	-15,6	47	4,1	16,7	12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.312	1.432	1.327	-120	-8,4	-402	-23,5	-22,7	-13,4
seit Jahresbeginn	26.886	22.015	16.610	x	x	-223	-0,8	1,8	5,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.402	5.676	5.482	-274	-4,8	-923	-14,6	-2,0	-3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	1.503	1.726	1.451	-223	-12,9	-58	-3,7	11,6	13,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.199	1.197	1.303	2	0,2	-635	-34,6	-18,5	-20,7
seit Jahresbeginn	26.857	21.455	15.779	x	x	-749	-2,7	0,8	1,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,1	10,2	10,3	x	x	x	10,1	10,2	10,1
dar. Männer	10,1	10,2	10,3	x	x	x	10,1	10,3	10,2
Frauen	10,1	10,2	10,2	x	x	x	10,1	10,2	10,1
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,5	7,7	x	x	x	8,0	8,1	8,1
15 bis unter 20 Jahre	6,1	5,7	6,1	x	x	x	6,6	6,8	6,5
50 bis unter 65 Jahre	9,6	10,1	9,9	x	x	x	9,0	9,4	9,3
55 bis unter 65 Jahre	8,9	9,4	9,3	x	x	x	8,0	8,5	8,4
Ausländer	23,3	23,7	23,9	x	x	x	23,4	23,7	23,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,2	11,3	11,4	x	x	x	11,2	11,4	11,2
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	39.833	40.403	40.402	-570	-1,4	-132	-0,3	-0,4	0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	48.753	49.386	49.468	-633	-1,3	-2.329	-4,6	-4,4	-3,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	48.781	49.419	49.508	-638	-1,3	-2.365	-4,6	-4,5	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	13,1	13,3	13,4	x	x	x	13,8	14,1	14,1
<b>Leistungsempfänger</b>									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	71.965	72.326	72.082	-361	-0,5	-557	-0,8	-0,4	-0,5
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	27.784	28.090	28.238	-305	-1,1	-219	-0,8	0,1	0,7
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	52.248	52.483	52.240	-235	-0,4	-98	-0,2	0,2	0,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2011 bis Mai 2011.

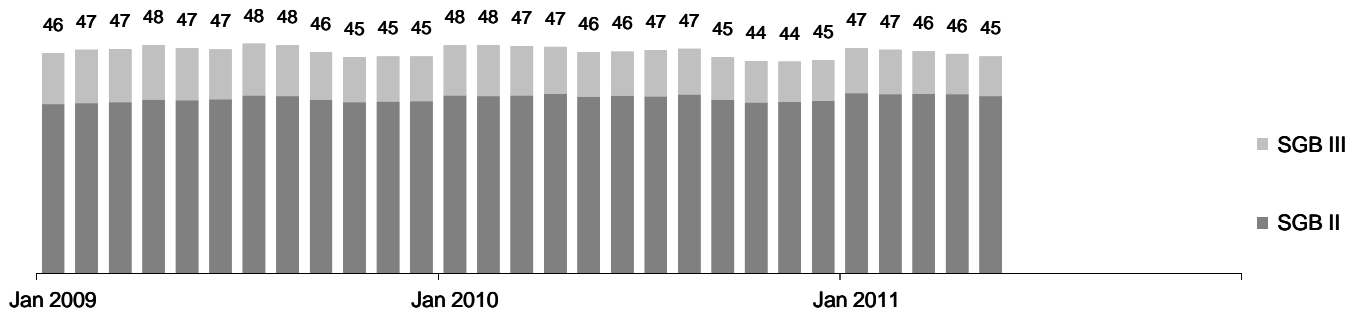
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund  
Mai 2011

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 545 auf 45.313 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 922 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 12,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 12,7% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 8.269, das sind 183 weniger als im Vormonat und 1.087 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 37.044 Arbeitslose, das ist ein Minus von 362 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2010 waren es 165 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 10,1%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2011	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2011	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	45.313	-545	-1,2	-922	-2,0	12,4	12,6	12,7
Männer	24.826	-415	-1,6	-716	-2,8	12,5	12,7	12,9
Frauen	20.487	-130	-0,6	-206	-1,0	12,2	12,3	12,4
15 bis unter 25 Jahre	3.766	-69	-1,8	-394	-9,5	10,2	10,4	11,2
15 bis unter 20 Jahre	618	18	3,0	-97	-13,6	7,2	6,7	8,0
50 bis unter 65 Jahre	12.639	-43	-0,3	950	8,1	12,9	13,5	12,5
55 bis unter 65 Jahre	7.003	11	0,2	896	14,7	13,3	14,0	12,3
Deutsche	35.055	-381	-1,1	-702	-2,0	10,8	10,9	11,0
Ausländer	10.203	-164	-1,6	-229	-2,2	25,8	26,4	26,6
<b>Rechtskreis SGB III</b>	<b>8.269</b>	<b>-183</b>	<b>-2,2</b>	<b>-1.087</b>	<b>-11,6</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>	<b>2,6</b>
Männer	4.779	-179	-3,6	-754	-13,6	2,4	2,5	2,8
Frauen	3.490	-4	-0,1	-333	-8,7	2,1	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1.013	-50	-4,7	-177	-14,9	2,7	2,9	3,2
15 bis unter 20 Jahre	95	5	5,6	-27	-22,1	1,1	1,0	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3.261	11	0,3	39	1,2	3,3	3,5	3,4
55 bis unter 65 Jahre	2.318	15	0,7	173	8,1	4,4	4,6	4,3
Deutsche	7.245	-121	-1,6	-863	-10,6	2,2	2,3	2,5
Ausländer	1.020	-61	-5,6	-227	-18,2	2,6	2,8	3,2
<b>Rechtskreis SGB II</b>	<b>37.044</b>	<b>-362</b>	<b>-1,0</b>	<b>165</b>	<b>0,4</b>	<b>10,1</b>	<b>10,2</b>	<b>10,1</b>
Männer	20.047	-236	-1,2	38	0,2	10,1	10,2	10,1
Frauen	16.997	-126	-0,7	127	0,8	10,1	10,2	10,1
15 bis unter 25 Jahre	2.753	-19	-0,7	-217	-7,3	7,5	7,5	8,0
15 bis unter 20 Jahre	523	13	2,5	-70	-11,8	6,1	5,7	6,6
50 bis unter 65 Jahre	9.378	-54	-0,6	911	10,8	9,6	10,1	9,0
55 bis unter 65 Jahre	4.685	-4	-0,1	723	18,2	8,9	9,4	8,0
Deutsche	27.810	-260	-0,9	161	0,6	8,5	8,6	8,5
Ausländer	9.183	-103	-1,1	-2	-0,0	23,3	23,7	23,4

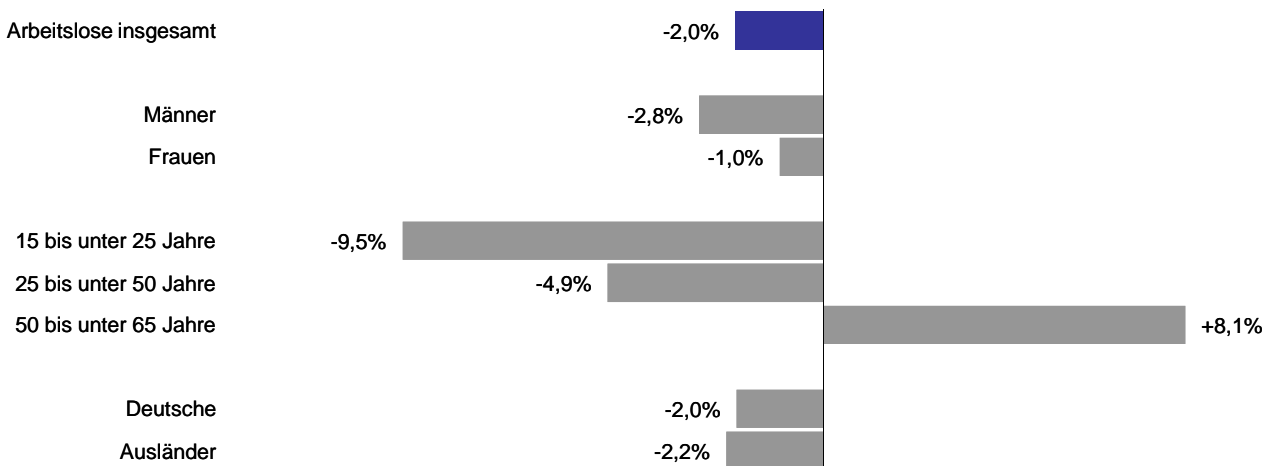
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

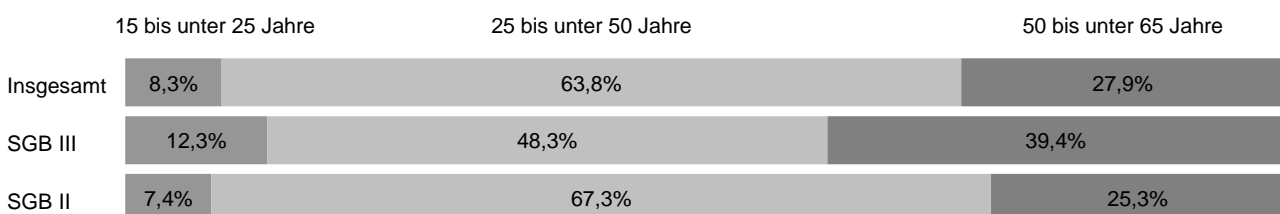
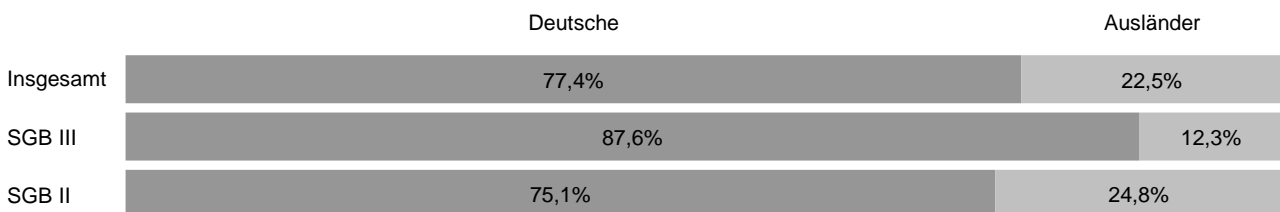
Agentur für Arbeit Dortmund  
Mai 2011

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk unterschiedlich. Die Veränderungsspanne reicht im Mai von -9% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +8% bei 50- bis unter 65-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



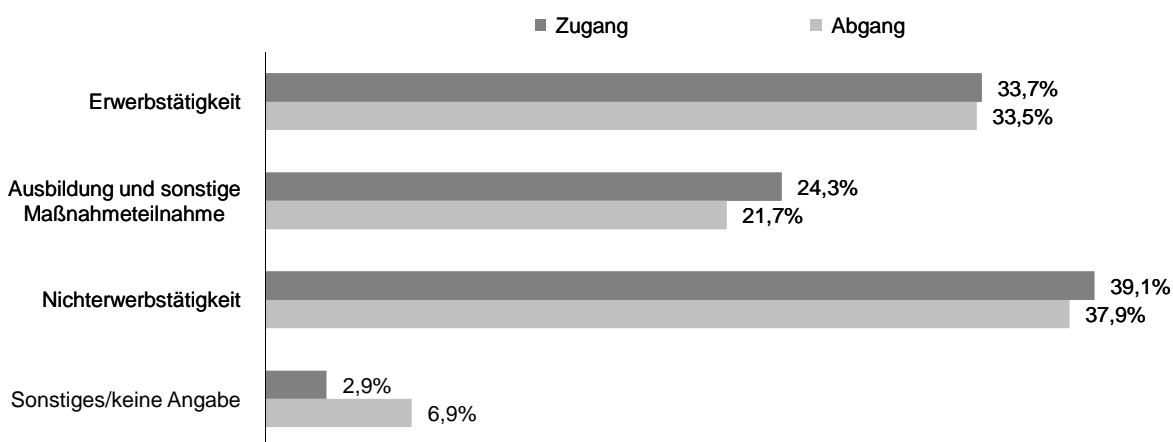
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund  
Mai 2011

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 6.932 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 1.307 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 7.496 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1.813 weniger als im Mai 2010. Seit Jahresbeginn gab es 38.635 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.668 Meldungen. Dem gegenüber stehen 37.799 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.514 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 2.339 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 98 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 2.511 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 256 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2011	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	6.932	-568	-7,6	-1.307	-15,9	38.635	-3.668	-8,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.339	-265	-10,2	-98	-4,0	13.969	-146	-1,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.842	-16	-0,9	18	1,0	10.694	-187	-1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	369	-205	-35,7	-72	-16,3	2.390	-8	-0,3
Selbständigkeit	103	-39	-27,5	-17	-14,2	696	60	9,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.686	-143	-7,8	-850	-33,5	8.952	-2.975	-24,9
Nichterwerbstätigkeit	2.707	-111	-3,9	-335	-11,0	14.590	-391	-2,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.860	-131	-6,6	-329	-15,0	10.112	-450	-4,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	816	24	3,0	-11	-1,3	4.290	50	1,2
Sonstiges/keine Angabe	200	-49	-19,7	-24	-10,7	1.124	-156	-12,2
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	7.496	-529	-6,6	-1.813	-19,5	37.799	-3.514	-8,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.511	-348	-12,2	-256	-9,3	12.144	17	0,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.910	-295	-13,4	-170	-8,2	9.137	518	6,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	463	-25	-5,1	-21	-4,3	2.169	-290	-11,8
Selbständigkeit	136	-13	-8,7	-52	-27,7	755	-127	-14,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.629	36	2,3	-1.010	-38,3	7.954	-3.221	-28,8
Nichterwerbstätigkeit	2.839	-271	-8,7	-585	-17,1	15.197	-390	-2,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.893	-200	-9,6	-441	-18,9	10.358	-398	-3,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	747	-74	-9,0	-143	-16,1	3.892	96	2,5
Sonstiges/keine Angabe	517	54	11,7	38	7,9	2.504	80	3,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

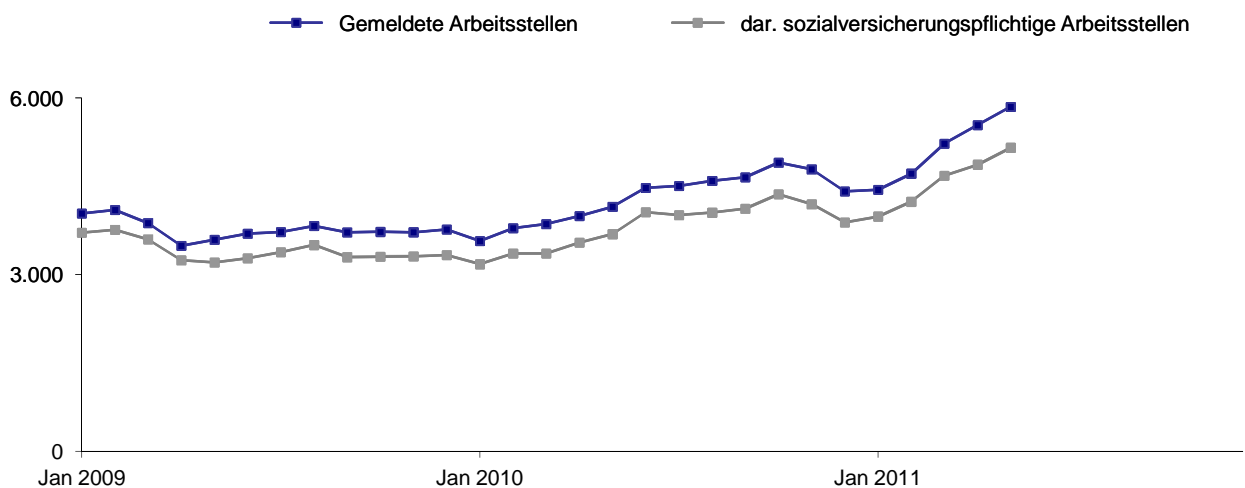
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Dortmund  
Mai 2011

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund waren im Mai 5.846 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 308. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.692 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten der Agentur im Mai 1.898 neue Arbeitsstellen, das waren 206 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 8.820 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.511 oder 21%. Im Mai wurden 1.598 Arbeitsstellen abgemeldet, 59 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 7.421 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 557 oder 8%.

### Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2011	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	1.898	20	1,1	206	12,2	8.820	1.511	20,7
dar. sofort zu besetzen	1.023	-20	-1,9	35	3,5	4.847	558	13,0
sozialversicherungspflichtig	1.632	90	5,8	169	11,6	7.574	1.416	23,0
dar. sofort zu besetzen	887	15	1,7	50	6,0	4.144	429	11,5
<b>Bestand</b>	5.846	308	5,6	1.692	40,7	5.152	1.280	33,0
dar. sofort zu besetzen	4.720	170	3,7	923	24,3	4.427	923	26,4
sozialversicherungspflichtig	5.154	288	5,9	1.466	39,8	4.584	1.159	33,8
dar. sofort zu besetzen	4.161	140	3,5	776	22,9	3.944	812	25,9
<b>Abgang</b>	1.598	29	1,8	59	3,8	7.421	557	8,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.350	-1	-0,1	19	1,4	6.319	550	9,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

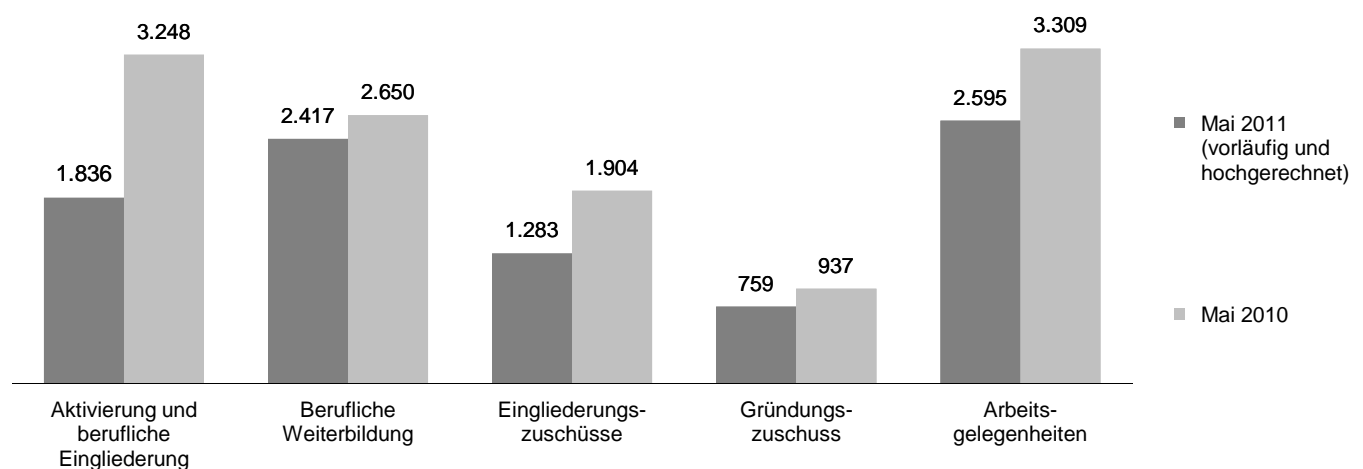
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Dortmund  
Mai 2011

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über ausgewählte Maßnahmen, die in der Regel in großem Umfang am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen



Ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mai 2011	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.082	-259	-19,3	-703	-39,4	5.634	-3.270	-36,7
Berufliche Weiterbildung <sup>3)</sup>	248	-55	-18,2	-140	-36,1	1.486	-651	-30,5
Eingliederungszuschüsse <sup>4)</sup>	189	-61	-24,4	-179	-48,6	1.047	-356	-25,4
Gründungszuschuss	55	-17	-23,6	-22	-28,6	305	-110	-26,5
Arbeitsgelegenheiten	518	-171	-24,8	-148	-22,2	3.234	69	2,2
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.836	-229	-11,1	-1.412	-43,5	1.961	-1.415	-41,9
Berufliche Weiterbildung <sup>3)</sup>	2.417	-35	-1,4	-233	-8,8	2.455	-158	-6,0
Eingliederungszuschüsse <sup>4)</sup>	1.283	-90	-6,6	-621	-32,6	1.364	-386	-22,0
Gründungszuschuss	759	-28	-3,6	-178	-19,0	797	-133	-14,3
Arbeitsgelegenheiten	2.595	-15	-0,6	-714	-21,6	2.763	-525	-16,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.276	-28	-2,1	-686	-35,0	5.878	-2.972	-33,6
Berufliche Weiterbildung <sup>3)</sup>	293	-31	-9,6	-185	-38,7	1.735	-391	-18,4
Eingliederungszuschüsse <sup>4)</sup>	265	29	12,3	-	-	1.241	8	0,6
Gründungszuschuss	83	9	12,2	-	-	419	28	7,2
Arbeitsgelegenheiten	540	-275	-33,7	-129	-19,3	3.757	521	16,1

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Einschließlich der Daten zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

4) Einschließlich Förderung nach § 421 f, p SGB III.

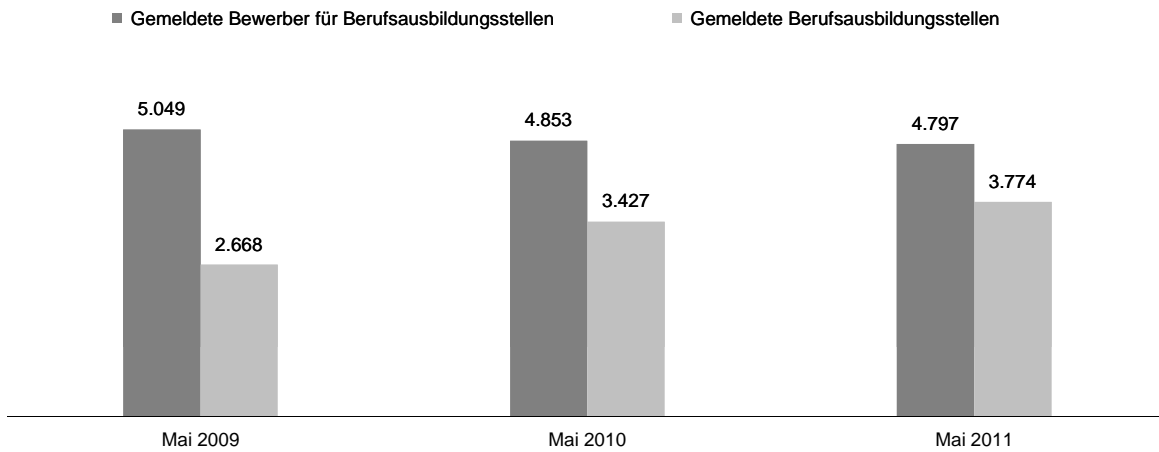
**Ausbildungsstellenmarkt**

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund  
Mai 2011

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund 4.797 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 1,2% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 3.774 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 10,1%. Ende Mai waren 2.467 Bewerber noch unversorgt und 1.824 Berufsausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+2,0%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+5,1%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

**Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen**



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2010/2011	Veränderung gegenüber Vorjahr		2009/2010	2008/2009
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	4.797	-56	-1,2	4.853	5.049
versorgte Bewerber	2.330	-105	-4,3	2.435	2.405
einmündende Bewerber	884	-	-	884	856
andere ehemalige Bewerber	1.061	137	14,8	924	1.127
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	385	-242	-38,6	627	422
unversorgte Bewerber	2.467	49	2,0	2.418	2.644
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	3.774	347	10,1	3.427	2.668
betriebliche Ausbildungsstellen	3.757	368	10,9	3.389	2.586
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	17	-21	-55,3	38	82
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	1.824	89	5,1	1.735	1.306
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,79	x	x	0,71	0,53
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,74	x	x	0,72	0,49

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

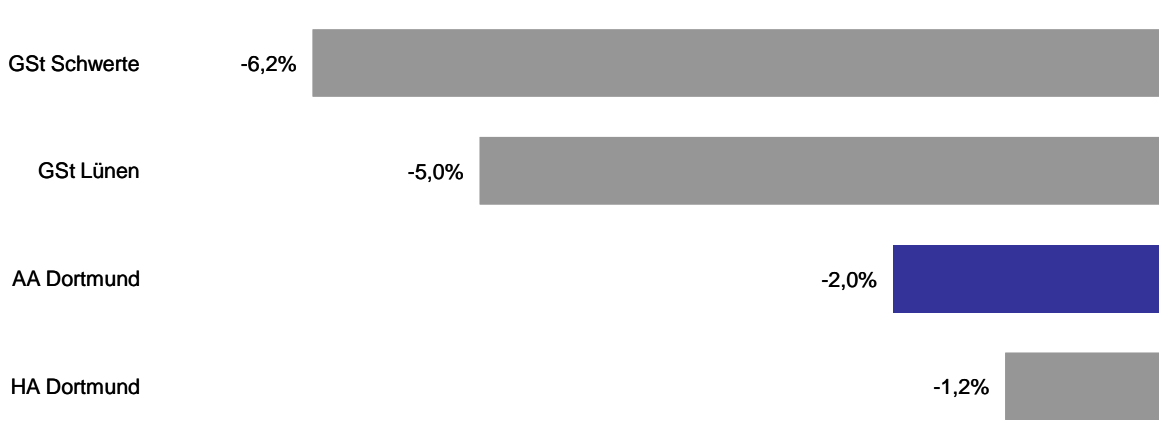
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Der Arbeitsmarkt in den Dienststellen des Agenturbezirks

Agentur für Arbeit Dortmund  
Mai 2011

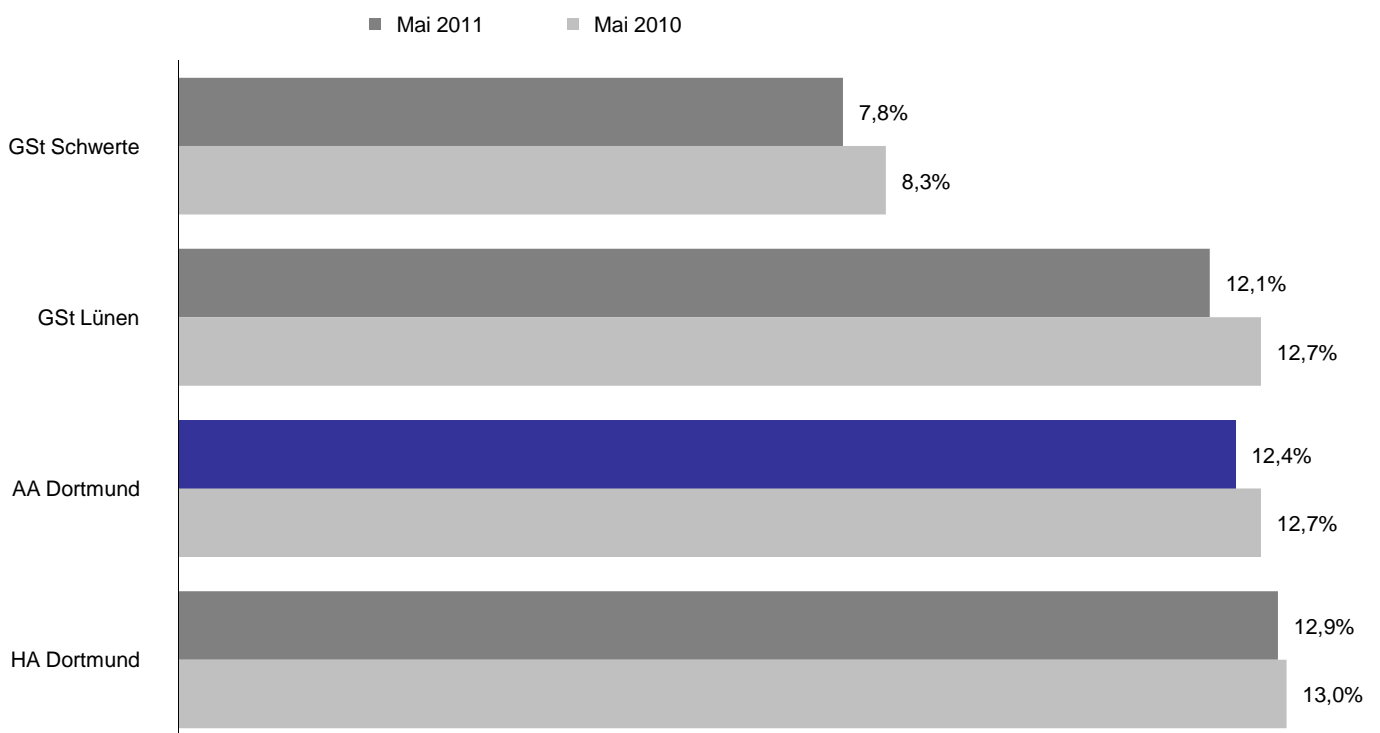
Im Agenturbezirk Dortmund stellt sich der Arbeitsmarkt im Mai recht unterschiedlich dar. Vergleichsweise günstig entwickelte sich die Arbeitslosigkeit in Schwerte; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 6%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Dortmund mit einer Abnahme von 1%.

### Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



Dementsprechend änderten sich auch die Arbeitslosenquoten in den Dienststellen des Agenturbezirks. Die Spanne reichte im Mai von 7,8% in Schwerte bis 12,9% in Dortmund.

### Arbeitslosenquoten<sup>1)</sup> im Agenturbezirk aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Agentur für Arbeit Dortmund - Hauptagentur Dortmund

Mai 2011

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 442 auf 36.581 Personen verringert. Das waren 441 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 12,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 13,0%. Dabei meldeten sich 5.607 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1.126 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 6.040 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-1.618). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 31.216 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 3.362 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 30.564 Abmeldungen von Arbeitslosen (-3.018).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 312 Stellen auf 5.071 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.590 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 1.576 neue Arbeitsstellen, 195 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 7.456 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.311.

Merkmale	Mai 2011	Apr 2011	Mrz 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2010		Apr 2010	Mrz 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	57.820	57.933	58.133	-113	-0,2	-2.526	-4,2	-3,9	-3,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	36.581	37.023	37.405	-442	-1,2	-441	-1,2	-2,5	-1,8
55,3% Männer	20.212	20.560	20.959	-348	-1,7	-388	-1,9	-3,3	-2,5
44,7% Frauen	16.369	16.463	16.446	-94	-0,6	-53	-0,3	-1,4	-0,8
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	3.042	3.099	3.298	-57	-1,8	-252	-7,7	-8,4	-5,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	516	495	546	21	4,2	-43	-7,7	-11,8	1,7
28,1% 50 bis unter 65 Jahre	10.263	10.277	10.223	-14	-0,1	842	8,9	7,6	7,7
15,6% dar. 55 bis unter 65 Jahre	5.705	5.709	5.680	-4	-0,1	781	15,9	15,2	15,8
44,0% Langzeitarbeitslose	16.103	16.147	16.151	-44	-0,3	508	3,3	1,3	2,1
8,0% Schwerbehinderte	2.927	2.938	2.891	-11	-0,4	191	7,0	6,0	3,9
23,9% Ausländer	8.743	8.909	9.021	-166	-1,9	-118	-1,3	-2,6	-0,6
<b>Zugang an Arbeitslosen<sup>2)</sup></b>									
Insgesamt	5.607	6.102	6.048	-495	-8,1	-1.126	-16,7	-14,2	-11,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.927	2.166	2.065	-239	-11,0	-47	-2,4	-0,4	-3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.358	1.499	1.394	-141	-9,4	-725	-34,8	-32,6	-28,6
15 bis unter 25 Jahre	919	960	1.059	-41	-4,3	-235	-20,4	-14,6	-10,9
55 bis unter 65 Jahre	577	625	588	-48	-7,7	8	1,4	3,8	5,8
seit Jahresbeginn	31.216	25.609	19.507	x	x	-3.362	-9,7	-8,0	-5,9
<b>Abgang an Arbeitslosen<sup>2)</sup></b>									
Insgesamt	6.040	6.461	6.212	-421	-6,5	-1.618	-21,1	-10,3	-9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	2.024	2.335	2.034	-311	-13,3	-147	-6,8	-0,6	4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.328	1.264	1.391	64	5,1	-922	-41,0	-31,9	-32,2
15 bis unter 25 Jahre	920	1.108	1.055	-188	-17,0	-266	-22,4	-4,0	-5,6
55 bis unter 65 Jahre	640	667	582	-27	-4,0	-36	-5,3	5,0	5,4
seit Jahresbeginn	30.564	24.524	18.063	x	x	-3.018	-9,0	-5,4	-3,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,9	13,0	13,2	x	x	x	13,0	13,3	13,3
Männer	13,1	13,4	13,6	x	x	x	13,4	13,7	13,9
Frauen	12,5	12,6	12,6	x	x	x	12,6	12,8	12,7
15 bis unter 25 Jahre	10,8	11,0	11,7	x	x	x	11,7	11,9	12,3
15 bis unter 20 Jahre	8,2	7,6	8,4	x	x	x	8,6	8,6	8,3
50 bis unter 65 Jahre	13,6	14,2	14,1	x	x	x	13,0	13,6	13,5
55 bis unter 65 Jahre	14,0	14,7	14,6	x	x	x	12,7	13,5	13,4
Ausländer	26,2	26,9	27,2	x	x	x	26,7	27,1	26,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	14,2	14,4	14,6	x	x	x	14,4	14,8	14,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	1.576	1.599	1.682	-23	-1,4	195	14,1	18,0	36,3
Zugang seit Jahresbeginn	7.456	5.880	4.281	x	x	1.311	21,3	23,4	25,6
Bestand	5.071	4.759	4.454	312	6,6	1.590	45,7	43,6	40,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Zu- und Abgänge teilweise geschätzt; Fallzahlen der Kategorien Erwerbstätigkeit bzw. Ausbildung wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Agentur für Arbeit Dortmund - Hauptagentur Dortmund

Mai 2011

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 148 auf 6.554 Personen verringert. Das waren 669 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 1.641 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 553 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.660 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-742). Seit Beginn des Jahres gab es 9.255 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 2.811 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 8.607 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-2.283).

Merkmale	Mai 2011	Apr 2011	Mrz 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2010		Apr 2010	Mrz 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	12.679	12.607	12.805	72	0,6	-2.042	-13,9	-15,4	-17,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.554	6.702	7.032	-148	-2,2	-669	-9,3	-11,9	-11,9
58,5% Männer	3.833	3.987	4.256	-154	-3,9	-510	-11,7	-14,3	-14,7
41,5% Frauen	2.721	2.715	2.776	6	0,2	-159	-5,5	-8,2	-7,4
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	775	805	920	-30	-3,7	-111	-12,5	-16,1	-14,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	62	82	4	6,5	-20	-23,3	-28,7	3,8
39,3% 50 bis unter 65 Jahre	2.575	2.572	2.630	3	0,1	89	3,6	2,1	5,2
28,0% dar. 55 bis unter 65 Jahre	1.835	1.836	1.849	-1	-0,1	178	10,7	9,9	13,0
18,5% Langzeitarbeitslose	1.211	1.210	1.206	1	0,1	55	4,8	1,4	3,1
11,7% dar. 55 bis unter 65 Jahre	764	756	755	8	1,1	105	15,9	15,4	16,3
11,8% Schwerbehinderte	772	767	775	5	0,7	-17	-2,2	-3,5	-6,1
13,0% Ausländer	855	918	976	-63	-6,9	-174	-16,9	-14,8	-14,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.641	1.680	1.552	-39	-2,3	-553	-25,2	-27,7	-28,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	930	985	934	-55	-5,6	-100	-9,7	-16,0	-15,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	292	312	270	-20	-6,4	-352	-54,7	-53,5	-58,1
15 bis unter 25 Jahre	288	280	264	8	2,9	-79	-21,5	-21,3	-31,3
55 bis unter 65 Jahre	206	225	186	-19	-8,4	-62	-23,1	-22,9	-24,7
seit Jahresbeginn	9.255	7.614	5.934	x	x	-2.811	-23,3	-22,9	-21,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.660	1.858	1.735	-198	-10,7	-742	-30,9	-23,5	-21,3
dar. in Erwerbstätigkeit	791	888	819	-97	-10,9	-127	-13,8	-15,3	-11,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	341	319	323	22	6,9	-332	-49,3	-51,1	-52,1
15 bis unter 25 Jahre	280	381	325	-101	-26,5	-109	-28,0	-6,6	-11,9
55 bis unter 65 Jahre	196	223	216	-27	-12,1	-81	-29,2	-12,2	8,5
seit Jahresbeginn	8.607	6.947	5.089	x	x	-2.283	-21,0	-18,2	-16,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,7	2,8
Männer	2,5	2,6	2,8	x	x	x	2,8	3,0	3,2
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,9	3,3	x	x	x	3,2	3,4	3,8
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,4	3,6	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,8	x	x	x	4,3	4,6	4,5
Ausländer	2,6	2,8	2,9	x	x	x	3,1	3,2	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,8	3,0	3,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Dortmund - Hauptagentur Dortmund

Mai 2011

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 294 auf 30.027 Personen verringert. Das waren 228 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 10,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,5%.

Dabei meldeten sich 3.966 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 573 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 4.380 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 876 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 21.961 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 551 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 21.957 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-735).

Merkmale	Mai 2011	Apr 2011	Mrz 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2010		Apr 2010	Mrz 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	45.141	45.326	45.328	-185	-0,4	-484	-1,1	-0,1	1,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	30.027	30.321	30.373	-294	-1,0	228	0,8	-0,1	0,9
54,5% Männer	16.379	16.573	16.703	-194	-1,2	122	0,8	-0,2	1,2
45,5% Frauen	13.648	13.748	13.670	-100	-0,7	106	0,8	0,1	0,6
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	2.267	2.294	2.378	-27	-1,2	-141	-5,9	-5,3	-1,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	450	433	464	17	3,9	-23	-4,9	-8,6	1,3
25,6% 50 bis unter 65 Jahre	7.688	7.705	7.593	-17	-0,2	753	10,9	9,5	8,6
12,9% dar. 55 bis unter 65 Jahre	3.870	3.873	3.831	-3	-0,1	603	18,5	17,9	17,2
49,6% Langzeitarbeitslose	14.892	14.937	14.945	-45	-0,3	453	3,1	1,3	2,0
7,8% dar. 55 bis unter 65 Jahre	2.331	2.340	2.318	-9	-0,4	283	13,8	13,9	13,7
7,2% Schwerbehinderte	2.155	2.171	2.116	-16	-0,7	208	10,7	9,8	8,1
26,3% Ausländer	7.888	7.991	8.045	-103	-1,3	56	0,7	-0,9	1,4
<b>Zugang an Arbeitslosen<sup>2)</sup></b>									
Insgesamt	3.966	4.422	4.496	-456	-10,3	-573	-12,6	-7,7	-2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	997	1.181	1.131	-184	-15,6	53	5,6	17,9	10,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.066	1.187	1.124	-121	-10,2	-373	-25,9	-23,6	-14,1
15 bis unter 25 Jahre	631	680	795	-49	-7,2	-156	-19,8	-11,5	-1,2
55 bis unter 65 Jahre	371	400	402	-29	-7,3	70	23,3	29,0	30,1
seit Jahresbeginn	21.961	17.995	13.573	x	x	-551	-2,4	0,1	3,0
<b>Abgang an Arbeitslosen<sup>2)</sup></b>									
Insgesamt	4.380	4.603	4.477	-223	-4,8	-876	-16,7	-3,5	-4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	1.233	1.447	1.215	-214	-14,8	-20	-1,6	11,4	18,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	987	945	1.068	42	4,4	-590	-37,4	-21,5	-22,4
15 bis unter 25 Jahre	640	727	730	-87	-12,0	-157	-19,7	-2,5	-2,4
55 bis unter 65 Jahre	444	444	366	-	-	45	11,3	16,5	3,7
seit Jahresbeginn	21.957	17.577	12.974	x	x	-735	-3,2	0,8	2,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,6	10,7	10,7	x	x	x	10,5	10,6	10,5
Männer	10,6	10,8	10,9	x	x	x	10,6	10,7	10,6
Frauen	10,5	10,5	10,5	x	x	x	10,4	10,5	10,4
15 bis unter 25 Jahre	8,1	8,2	8,5	x	x	x	8,6	8,5	8,5
15 bis unter 20 Jahre	7,2	6,7	7,2	x	x	x	7,3	7,3	7,0
50 bis unter 65 Jahre	10,2	10,6	10,5	x	x	x	9,6	10,0	9,9
55 bis unter 65 Jahre	9,5	10,0	9,9	x	x	x	8,4	9,0	8,9
Ausländer	23,7	24,1	24,3	x	x	x	23,6	23,9	23,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,7	11,8	11,8	x	x	x	11,6	11,8	11,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Zu- und Abgänge teilweise geschätzt; Fallzahlen der Kategorien Erwerbstätigkeit bzw. Ausbildung wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstelle Lünen  
 Mai 2011

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 85 auf 6.810 Personen verringert. Das waren 355 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 12,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 12,7%. Dabei meldeten sich 1.025 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 63 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.136 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-92). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.665 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-15); dem gegenüber stehen 5.473 Abmeldungen von Arbeitslosen (-188). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 17 Stellen auf 512 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 75 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 230 neue Arbeitsstellen, 5 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 947 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 132.

Merkmale	Mai 2011	Apr 2011	Mrz 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2010		Apr 2010	Mrz 2010
				absolut	in %	absolut	in %		in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	10.176	10.136	10.182	40	0,4	-455	-4,3	-4,9	-4,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.810	6.895	6.995	-85	-1,2	-355	-5,0	-5,5	-4,3
52,6% Männer	3.581	3.651	3.747	-70	-1,9	-244	-6,4	-8,3	-7,7
47,4% Frauen	3.229	3.244	3.248	-15	-0,5	-111	-3,3	-2,1	-0,2
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	624	625	650	-1	-0,2	-94	-13,1	-20,4	-18,1
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	88	99	-2	-2,3	-54	-38,6	-40,5	-28,8
25,8% 50 bis unter 65 Jahre	1.758	1.792	1.793	-34	-1,9	31	1,8	4,6	5,8
13,8% dar. 55 bis unter 65 Jahre	943	943	948	-	-	55	6,2	9,1	10,6
48,2% Langzeitarbeitslose	3.285	3.280	3.325	5	0,2	-41	-1,2	1,6	4,9
7,5% Schwerbehinderte	512	521	513	-9	-1,7	1	0,2	1,0	-1,0
17,0% Ausländer	1.155	1.157	1.184	-2	-0,2	-73	-5,9	-7,9	-5,2
<b>Zugang an Arbeitslosen<sup>2)</sup></b>									
Insgesamt	1.025	1.070	1.033	-45	-4,2	-63	-5,8	-7,8	-5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	302	330	343	-28	-8,5	-26	-7,9	-14,7	-6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	255	258	204	-3	-1,2	-56	-18,0	-4,4	-20,3
15 bis unter 25 Jahre	236	230	214	6	2,6	27	12,9	4,1	0,9
55 bis unter 65 Jahre	84	104	101	-20	-19,2	-27	-24,3	-2,8	14,8
seit Jahresbeginn	5.665	4.640	3.570	x	x	-15	-0,3	1,0	4,1
<b>Abgang an Arbeitslosen<sup>2)</sup></b>									
Insgesamt	1.136	1.176	1.140	-40	-3,4	-92	-7,5	-1,7	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	380	377	351	3	0,8	-95	-20,0	-16,2	-3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	230	267	259	-37	-13,9	-8	-3,4	9,0	-11,9
15 bis unter 25 Jahre	239	243	264	-4	-1,6	-28	-10,5	5,7	38,9
55 bis unter 65 Jahre	101	122	93	-21	-17,2	6	6,3	10,9	-3,1
seit Jahresbeginn	5.473	4.337	3.161	x	x	-188	-3,3	-2,2	-2,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,1	12,3	12,4	x	x	x	12,7	13,0	13,0
Männer	11,6	11,8	12,2	x	x	x	12,4	12,9	13,2
Frauen	12,6	12,8	12,8	x	x	x	13,1	13,1	12,9
15 bis unter 25 Jahre	9,9	9,7	10,1	x	x	x	11,1	12,1	12,2
15 bis unter 20 Jahre	5,2	4,9	5,5	x	x	x	7,8	8,3	7,8
50 bis unter 65 Jahre	11,5	12,5	12,5	x	x	x	12,0	12,6	12,5
55 bis unter 65 Jahre	11,9	12,9	13,0	x	x	x	12,2	12,7	12,6
Ausländer	26,1	26,7	27,4	x	x	x	28,4	29,1	29,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,3	13,6	13,8	x	x	x	14,1	14,4	14,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	230	169	155	61	36,1	5	2,2	-6,6	6,9
Zugang seit Jahresbeginn	947	717	548	x	x	132	16,2	21,5	34,0
Bestand	512	495	502	17	3,4	75	17,2	12,5	10,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Zu- und Abgänge teilweise geschätzt; Fallzahlen der Kategorien Erwerbstätigkeit bzw. Ausbildung wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstelle Lünen

Mai 2011

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 23 auf 1.212 Personen verringert. Das waren 280 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 296 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 108 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 310 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-143). Seit Beginn des Jahres gab es 1.764 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 557 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.630 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-493).

Merkmale	Mai 2011	Apr 2011	Mrz 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2010		Apr 2010	Mrz 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	2.313	2.257	2.333	56	2,5	-418	-15,3	-18,9	-19,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.212	1.235	1.312	-23	-1,9	-280	-18,8	-21,9	-22,2
54,6% Männer	662	690	759	-28	-4,1	-182	-21,6	-25,1	-26,6
45,4% Frauen	550	545	553	5	0,9	-98	-15,1	-17,4	-15,3
15,4% 15 bis unter 25 Jahre	187	196	227	-9	-4,6	-37	-16,5	-18,3	-12,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	22	27	1	4,5	-5	-17,9	-8,3	42,1
38,0% 50 bis unter 65 Jahre	461	454	463	7	1,5	-38	-7,6	-10,5	-11,5
26,5% dar. 55 bis unter 65 Jahre	321	312	312	9	2,9	-5	-1,5	-1,3	-4,3
20,0% Langzeitarbeitslose	242	240	242	2	0,8	-24	-9,0	-10,4	-4,0
11,1% dar. 55 bis unter 65 Jahre	135	132	130	3	2,3	9	7,1	9,1	19,3
13,3% Schwerbehinderte	161	161	154	-	-	-23	-12,5	-13,4	-17,2
9,9% Ausländer	120	117	145	3	2,6	-37	-23,6	-32,4	-25,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	296	284	302	12	4,2	-108	-26,7	-36,9	-28,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	148	144	175	4	2,8	-33	-18,2	-36,3	-20,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	59	56	-4	-6,8	-81	-59,6	-48,7	-47,2
15 bis unter 25 Jahre	69	64	73	5	7,8	-18	-20,7	-26,4	-12,0
55 bis unter 65 Jahre	31	41	40	-10	-24,4	-26	-45,6	-19,6	-20,0
seit Jahresbeginn	1.764	1.468	1.184	x	x	-557	-24,0	-23,4	-19,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	310	332	325	-22	-6,6	-143	-31,6	-33,6	-26,1
dar. in Erwerbstätigkeit	164	163	171	1	0,6	-64	-28,1	-36,6	-6,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	60	57	-4	-6,7	-37	-39,8	-45,9	-49,1
15 bis unter 25 Jahre	70	79	91	-9	-11,4	-24	-25,5	-16,8	4,6
55 bis unter 65 Jahre	27	40	32	-13	-32,5	-16	-37,2	-33,3	-33,3
seit Jahresbeginn	1.630	1.320	988	x	x	-493	-23,2	-21,0	-15,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,7	2,8	3,0
Männer	2,2	2,2	2,5	x	x	x	2,7	3,0	3,3
Frauen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,5	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,0	3,5	x	x	x	3,5	3,7	4,0
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,5	x	x	x	1,6	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,2	x	x	x	3,5	3,7	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,3	4,3	x	x	x	4,5	4,6	4,8
Ausländer	2,7	2,7	3,4	x	x	x	3,6	4,0	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,9	3,1	3,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstelle Lünen  
Mai 2011

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 62 auf 5.598 Personen verringert. Das waren 75 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 9,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,1%.

Dabei meldeten sich 729 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 826 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 51 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.901 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 542 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.843 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+305).

Merkmale	Mai 2011	Apr 2011	Mrz 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2010		Apr 2010	Mrz 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	7.863	7.879	7.849	-16	-0,2	-37	-0,5	0,1	1,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.598	5.660	5.683	-62	-1,1	-75	-1,3	-0,9	1,0
52,1% Männer	2.919	2.961	2.988	-42	-1,4	-62	-2,1	-3,3	-1,3
47,9% Frauen	2.679	2.699	2.695	-20	-0,7	-13	-0,5	1,7	3,7
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	437	429	423	8	1,9	-57	-11,5	-21,3	-20,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	66	72	-3	-4,5	-49	-43,8	-46,8	-40,0
23,2% 50 bis unter 65 Jahre	1.297	1.338	1.330	-41	-3,1	69	5,6	10,9	13,5
11,1% dar. 55 bis unter 65 Jahre	622	631	636	-9	-1,4	60	10,7	15,1	19,8
54,4% Langzeitarbeitslose	3.043	3.040	3.083	3	0,1	-17	-0,6	2,7	5,6
7,2% dar. 55 bis unter 65 Jahre	401	403	402	-2	-0,5	23	6,1	12,9	16,5
6,3% Schwerbehinderte	351	360	359	-9	-2,5	24	7,3	9,1	8,1
18,5% Ausländer	1.035	1.040	1.039	-5	-0,5	-36	-3,4	-4,0	-1,4
<b>Zugang an Arbeitslosen<sup>2)</sup></b>									
Insgesamt	729	786	731	-57	-7,3	45	6,6	10,5	8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	154	186	168	-32	-17,2	7	4,8	15,5	16,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	199	148	1	0,5	25	14,3	28,4	-1,3
15 bis unter 25 Jahre	167	166	141	1	0,6	45	36,9	23,9	9,3
55 bis unter 65 Jahre	53	63	61	-10	-15,9	-1	-1,9	12,5	60,5
seit Jahresbeginn	3.901	3.172	2.386	x	x	542	16,1	18,6	21,5
<b>Abgang an Arbeitslosen<sup>2)</sup></b>									
Insgesamt	826	844	815	-18	-2,1	51	6,6	21,3	13,5
dar. in Erwerbstätigkeit	216	214	180	2	0,9	-31	-12,6	10,9	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	207	202	-33	-15,9	29	20,0	54,5	11,0
15 bis unter 25 Jahre	169	164	173	5	3,0	-4	-2,3	21,5	68,0
55 bis unter 65 Jahre	74	82	61	-8	-9,8	22	42,3	64,0	27,1
seit Jahresbeginn	3.843	3.017	2.173	x	x	305	8,6	9,2	5,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,9	10,1	10,1	x	x	x	10,1	10,2	10,0
Männer	9,5	9,6	9,7	x	x	x	9,7	9,9	9,8
Frauen	10,4	10,6	10,6	x	x	x	10,6	10,5	10,3
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,6	6,6	x	x	x	7,7	8,4	8,2
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,7	4,0	x	x	x	6,3	7,0	6,7
50 bis unter 65 Jahre	8,5	9,3	9,3	x	x	x	8,6	8,9	8,6
55 bis unter 65 Jahre	7,9	8,7	8,7	x	x	x	7,7	8,1	7,8
Ausländer	23,4	24,0	24,0	x	x	x	24,8	25,1	24,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,0	11,1	11,2	x	x	x	11,2	11,3	11,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Zu- und Abgänge teilweise geschätzt; Fallzahlen der Kategorien Erwerbstätigkeit bzw. Ausbildung wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstelle Schwerte  
 Mai 2011

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 18 auf 1.922 Personen verringert. Das waren 126 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 7,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,3%. Dabei meldeten sich 300 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 118 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 320 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-103). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.754 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 291 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.762 Abmeldungen von Arbeitslosen (-308). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 21 Stellen auf 263 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 27 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 92 neue Arbeitsstellen, 6 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 417 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 68.

Merkmale	Mai 2011	Apr 2011	Mrz 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2010		Apr 2010	Mrz 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	3.096	3.144	3.201	-48	-1,5	-374	-10,8	-9,6	-7,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.922	1.940	2.005	-18	-0,9	-126	-6,2	-5,5	-3,3
53,7% Männer	1.033	1.030	1.067	3	0,3	-84	-7,5	-8,1	-7,5
46,3% Frauen	889	910	938	-21	-2,3	-42	-4,5	-2,3	2,1
5,2% 15 bis unter 25 Jahre	100	111	113	-11	-9,9	-48	-32,4	-27,9	-33,5
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	17	12	-1	-5,9	-	-	-10,5	-36,8
32,2% 50 bis unter 65 Jahre	618	613	624	5	0,8	77	14,2	17,2	16,9
18,5% dar. 55 bis unter 65 Jahre	355	340	339	15	4,4	60	20,3	17,2	14,1
46,1% Langzeitarbeitslose	886	883	912	3	0,3	10	1,1	1,7	9,2
11,0% Schwerbehinderte	211	208	220	3	1,4	-10	-4,5	-4,6	-0,5
15,9% Ausländer	305	301	306	4	1,3	-38	-11,1	-9,1	-2,2
<b>Zugang an Arbeitslosen<sup>2)</sup></b>									
Insgesamt	300	328	315	-28	-8,5	-118	-28,2	-30,9	-9,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	110	108	117	2	1,9	-25	-18,5	-12,2	13,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	72	73	1	1,4	-69	-48,6	-62,1	-29,8
15 bis unter 25 Jahre	58	77	57	-19	-24,7	-12	-17,1	-4,9	-18,6
55 bis unter 65 Jahre	39	32	28	7	21,9	-	-	-3,0	-30,0
seit Jahresbeginn	1.754	1.454	1.126	x	x	-291	-14,2	-10,6	-2,3
<b>Abgang an Arbeitslosen<sup>2)</sup></b>									
Insgesamt	320	388	338	-68	-17,5	-103	-24,3	-21,5	-18,6
dar. in Erwerbstätigkeit	107	147	114	-40	-27,2	-14	-11,6	2,8	-5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	62	73	9	14,5	-80	-53,0	-62,0	-38,7
15 bis unter 25 Jahre	69	76	52	-7	-9,2	-6	-8,0	-17,4	-38,8
55 bis unter 65 Jahre	27	37	33	-10	-27,0	-9	-25,0	-17,8	-19,5
seit Jahresbeginn	1.762	1.442	1.054	x	x	-308	-14,9	-12,4	-8,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	7,9	8,1	x	x	x	8,3	8,3	8,4
Männer	7,8	7,8	8,0	x	x	x	8,4	8,4	8,7
Frauen	7,8	8,0	8,3	x	x	x	8,2	8,2	8,1
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,6	4,7	x	x	x	6,2	6,3	6,9
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,6	1,8	x	x	x	2,4	2,5	2,5
50 bis unter 65 Jahre	8,6	9,0	9,1	x	x	x	7,9	8,0	8,2
55 bis unter 65 Jahre	9,1	9,3	9,3	x	x	x	8,1	8,3	8,5
Ausländer	17,3	17,3	17,6	x	x	x	19,7	18,9	17,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,7	8,7	9,0	x	x	x	9,2	9,3	9,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	92	110	88	-18	-16,4	6	7,0	80,3	25,7
Zugang seit Jahresbeginn	417	325	215	x	x	68	19,5	23,6	6,4
Bestand	263	284	268	-21	-7,4	27	11,4	17,8	13,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Zu- und Abgänge teilweise geschätzt; Fallzahlen der Kategorien Erwerbstätigkeit bzw. Ausbildung wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstelle Schwerte  
 Mai 2011

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 12 auf 503 Personen verringert. Das waren 138 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 124 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 124 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-5). Seit Beginn des Jahres gab es 730 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 77 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 705 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+11).

Merkmale	Mai 2011	Apr 2011	Mrz 2011	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Mai 2010		Apr 2010	Mrz 2010	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	973	1.002	1.042	-29	-2,9	-279	-22,3	-19,1	-16,3	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	503	515	554	-12	-2,3	-138	-21,5	-18,8	-16,9	
56,5% Männer	284	281	295	3	1,1	-62	-17,9	-21,3	-22,4	
43,5% Frauen	219	234	259	-15	-6,4	-76	-25,8	-15,5	-9,8	
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	51	62	64	-11	-17,7	-29	-36,3	-22,5	-32,6	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	6	4	-	-	-2	-25,0	-14,3	-50,0	
44,7% 50 bis unter 65 Jahre	225	224	234	1	0,4	-12	-5,1	-1,8	-2,1	
32,2% dar. 55 bis unter 65 Jahre	162	155	159	7	4,5	-	-	-	-3,6	
21,1% Langzeitarbeitslose	106	103	113	3	2,9	-29	-21,5	-23,7	-8,1	
12,3% dar. 55 bis unter 65 Jahre	62	57	58	5	8,8	-2	-3,1	-13,6	1,8	
15,3% Schwerbehinderte	77	79	85	-2	-2,5	-24	-23,8	-21,0	-18,3	
8,9% Ausländer	45	46	37	-1	-2,2	-16	-26,2	-9,8	-27,5	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	124	131	125	-7	-5,3	-30	-19,5	-16,0	-2,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	73	68	68	5	7,4	-12	-14,1	-15,0	-4,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	26	18	1	3,8	-15	-35,7	-43,5	-40,0	
15 bis unter 25 Jahre	15	28	17	-13	-46,4	-12	-44,4	-9,7	-39,3	
55 bis unter 65 Jahre	21	14	16	7	50,0	-6	-22,2	16,7	-15,8	
seit Jahresbeginn	730	606	475	x	x	-77	-9,5	-7,2	-4,4	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	124	159	148	-35	-22,0	-5	-3,9	-5,9	1,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	53	82	58	-29	-35,4	-7	-11,7	-7,9	11,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	17	40	16	94,1	-6	-15,4	-46,9	14,3	
15 bis unter 25 Jahre	26	31	21	-5	-16,1	3	13,0	-22,5	-16,0	
55 bis unter 65 Jahre	13	20	19	-7	-35,0	-5	-27,8	-16,7	-13,6	
seit Jahresbeginn	705	581	422	x	x	11	1,6	2,8	6,6	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,6	2,6	2,7	
Männer	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,6	2,7	2,9	
Frauen	1,9	2,1	2,3	x	x	x	2,6	2,4	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,6	2,7	x	x	x	3,3	3,3	3,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,6	x	x	x	1,2	0,9	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,3	3,4	x	x	x	3,5	3,5	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,7	
Ausländer	2,6	2,6	2,1	x	x	x	3,5	2,9	2,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,5	x	x	x	2,9	2,9	3,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstelle Schwerte  
Mai 2011

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai geringfügig um 6 auf 1.419 Personen verringert. Das waren 12 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 5,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,7%.

Dabei meldeten sich 176 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 88 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 196 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 98 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.024 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 214 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.057 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-319).

Merkmale	Mai 2011	Apr 2011	Mrz 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2010		Apr 2010	Mrz 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	2.123	2.142	2.159	-19	-0,9	-95	-4,3	-4,3	-2,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.419	1.425	1.451	-6	-0,4	12	0,9	0,5	3,2
52,8% Männer	749	749	772	-	-	-22	-2,9	-2,0	-0,3
47,2% Frauen	670	676	679	-6	-0,9	34	5,3	3,4	7,4
3,5% 15 bis unter 25 Jahre	49	49	49	-	-	-19	-27,9	-33,8	-34,7
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	11	8	-1	-9,1	2	25,0	-8,3	-27,3
27,7% 50 bis unter 65 Jahre	393	389	390	4	1,0	89	29,3	31,9	32,2
13,6% dar. 55 bis unter 65 Jahre	193	185	180	8	4,3	60	45,1	37,0	36,4
55,0% Langzeitarbeitslose	780	780	799	-	-	39	5,3	6,4	12,2
8,2% dar. 55 bis unter 65 Jahre	116	119	113	-3	-2,5	38	48,7	52,6	43,0
9,4% Schwerbehinderte	134	129	135	5	3,9	14	11,7	9,3	15,4
18,3% Ausländer	260	255	269	5	2,0	-22	-7,8	-8,9	2,7
<b>Zugang an Arbeitslosen<sup>2)</sup></b>									
Insgesamt	176	197	190	-21	-10,7	-88	-33,3	-38,2	-13,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	37	40	49	-3	-7,5	-13	-26,0	-7,0	53,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	46	55	-	-	-54	-54,0	-68,1	-25,7
15 bis unter 25 Jahre	43	49	40	-6	-12,2	-	-	-2,0	-4,8
55 bis unter 65 Jahre	18	18	12	-	-	6	50,0	-14,3	-42,9
seit Jahresbeginn	1.024	848	651	x	x	-214	-17,3	-12,9	-0,6
<b>Abgang an Arbeitslosen<sup>2)</sup></b>									
Insgesamt	196	229	190	-33	-14,4	-98	-33,3	-29,5	-29,4
dar. in Erwerbstätigkeit	54	65	56	-11	-16,9	-7	-11,5	20,4	-18,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	45	33	-7	-15,6	-74	-66,1	-65,6	-60,7
15 bis unter 25 Jahre	43	45	31	-2	-4,4	-9	-17,3	-13,5	-48,3
55 bis unter 65 Jahre	14	17	14	-3	-17,6	-4	-22,2	-19,0	-26,3
seit Jahresbeginn	1.057	861	632	x	x	-319	-23,2	-20,4	-16,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,8	5,9	x	x	x	5,7	5,8	5,7
Männer	5,7	5,6	5,8	x	x	x	5,8	5,8	5,8
Frauen	5,9	5,9	6,0	x	x	x	5,6	5,8	5,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,8	3,0	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,7	1,2	x	x	x	1,2	1,6	1,5
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	5,7	x	x	x	4,4	4,5	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	4,9	x	x	x	3,6	3,9	3,8
Ausländer	14,8	14,6	15,4	x	x	x	16,2	16,0	15,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,5	x	x	x	6,3	6,4	6,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Zu- und Abgänge teilweise geschätzt; Fallzahlen der Kategorien Erwerbstätigkeit bzw. Ausbildung wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

---

**Statistische Daten** erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose und gemeldetes Stellenangebot](#)  
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Statistik nach Berufen](#)  
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben der BA](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

---

**Erläuterungen und Definitionen** zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie unter "Glossare":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

---

**Hintergründe zur Statistik** nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

**Informationen zu speziellen Problemstellungen** der Fachstatistiken finden Sie unter "Methodenberichte":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Methodenberichte-Nav.html>